

Jahresbericht 2009 GV vom 30. März 2010

Die Vereinsarbeit in diesem Jahr bestand wiederum aus der Sponsorensuche, Budget, Formulierung der Flyer und des Aktivitäten-Angebots. Neu dazu gestossen sind Daniela, Lena und Anita. Wir heissen sie herzlich willkommen.

So konnte im Frühling 2009 der 4. Ferienplausch durchgeführt werden. Zum ersten Mal unterstützten uns Mitglieder des Blaurings und der Jungwacht.

Der Auffangort war wie immer die Spielgruppe Schnäggehüsli an der Zentralstrasse 93 in Wettingen. Von dort aus begannen die verschiedenen Aktivitäten, die ich in der Folge vorstellen möchte und von verschiedenen MitarbeiterInnen des Blaurings protokolliert wurden.

Montag, 20.04.2009

Waldseilgarten in Gränichen

Nach einem leckeren Mittagessen beim Italiener holten uns drei Taxis ab, die uns in den Waldseilgarten in Gränichen brachten. In sorgfältigen Schritten bekamen wir Instruktionen betreffend der Sicherheit im Gelände. Die Kinder wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt und konnten sich während der nächsten Stunden jeweils mit mehreren Betreuungspersonen austoben. Zwischen den Bäumen sah man immer wieder Leute in luftiger Höhe von Baum zu Baum sausen. Mit den gleichen Taxis von der Hinfahrt ging es wieder zurück nach Wettingen

Dienstag, 21.04.2009

Bauernhoftag auf dem Herternhof

Um 10 Uhr marschierten wir mit vielen Betreuungspersonen in Richtung Herternhof los. Der Bauer, Gabriel Sieber, machte mit allen Interessierten eine Hofführung. Er zeigte ihnen die Kühe, Kälber, Schweine und andere Tiere, erklärte ihnen die Melkmaschine und erzählte den Kindern von seiner Arbeit. Dann wurden Würste gegrillt und so verpflegten sich alle bei herrlichem Wetter auf dem Hof.

Nach dem Essen konnten die Kinder selber ihr nächstes Programm wählen: Heugumpen, Rössli rite, Waldspiele mit der Jungwacht/Blauring-Gruppe oder Spielen und Malen auf dem Hof. Um 17 Uhr machten sich dann alle wieder auf den Heimweg zurück zur Spielgruppe, glücklich, einen so gelungenen Tag erlebt zu haben.

Mittwoch, 22.04.2010

Kreativ- und Kulturtag

An diesem Tag wurden alle in vier altersgerechte Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe war jeweils im Malatelier in Wettingen oder im Malimpuls in Baden. Hier konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die anderen Kinder besuchten eine Führung auf der Ruine Stein. Nach dem Mittagessen im Manor Baden wurde das Programm gewechselt. Bei der Führung auf der Ruine konnte man viele neue Eindrücke sammeln. Der Pulverkeller und die kleine Schlosskapelle wurde uns gezeigt und die Führerin erzählte viele spannende Geschichten. Im Malimpuls genossen die Kinder die Geschichte des Hasen „Peter Pinsel“ auf den bequemen Kissen und durften später auch selber bunte, selbst gestaltete Bilder kreieren.

Donnerstag, 23.04.2010

Migros-Golfpark in Otelfingen

An diesem Tag hiess es aufs Velo und los, Richtung Golfpark. Die Kinder wurden in altersgerechte Gruppen eingeteilt und fuhren gestaffelt mit je 2 Betreuungspersonen Richtung Otelfingen mit einer Pause in Würenlos zur Zwischenverpflegung. Zum Mittagessen im Golfpark gab es Schnitzel mit Pommes Frites und andere Köstlichkeiten. Voll neuer Energie begaben sich die Kinder nun auf den Golfplatz, wo sie ihr Können unter der Sonne beweisen und auch viel Neues dazulernen konnten.

Nach einigen Stunden Spiel und Spass stiegen die Kinder wieder auf ihre Velos und machten sich gestaffelt auf den Rückweg. Nach einem kurzen Stopp an der alten Otelfingerstrasse mit einem Zvieri kamen wir wohlbehalten wieder bei der Spielgruppe an.

Freitag, 24.04.2010

Zirkustag im Zirkus Monti in Windisch

Vor der Spielgruppe bildeten die Betreuungspersonen Gruppen und gemeinsam liefen wir zum Bahnhof. Nach der kurzen Zugfahrt und einem ebenso kurzen Spaziergang, kamen wir beim Zirkus an. Dort erlebten wir eine Führung durch das Zirkusgelände. Die Kinder konnten sehen wo die Haustiere lebten, wo die Artisten assen, wohnten und dass ein Schlafzimmer der Künstler nicht grösser als die Vorratskammer war. Nur eine kleine Matratze und ein Gestell mit Regalen waren darin.

Nach dieser spannenden Führung durften wir in das Zelt sitzen und die Show geniessen. Akrobatische und schauspielerische Einlagen liessen uns staunen. Nach der Aufführung ergoss sich ein grosses Frühlingsgewitter über uns. Glücklicherweise verdrängte die Sonne die Wolken wieder und wir konnten trocken zur Spielgruppe zurückkehren.

In dieser Woche konnten wir insgesamt 198 Kinder betreuen. Unser Angebot wird bei den Familien sehr geschätzt. Besonders die flexible Auffangzeit von 7.30 bis 18.00 Uhr ermöglicht den Eltern ihrer Arbeit beruhigt nachzugehen.

Lukas Brunner, Michel Treyvaud, Simone Müller, Deborah Rhyner und Michèle Schott halfen uns zusätzlich mit der Kinderbetreuung. Wir möchten uns bei Ihnen herzlich bedanken.

Babs Lüthi, Vereinsmitglied